

# STADT BAD LOBENSTEIN



## Norbert Hetterle erhielt das Bundesverdienstkreuz



Mit einem sehr würdigen Festakt im Barocksaal der Thüringer Staatskanzlei in Erfurt wurde am 21. Januar Herr Norbert Hetterle aus dem Ortsteil Helmsgrün im Auftrag des Bundespräsidenten, Herrn Horst Köhler, durch die Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, Frau Christine Lieberknecht, das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Diese hohe Auszeichnung erhalten jährlich bundesweit nur etwa 300 Bürgerinnen und Bürger. Herr Norbert Hetterle, geboren im Grenzgebietsort Titschendorf, hat einige berufliche Stationen durchlebt und sich in der Wendezeit aktiv in den demokratischen Neuaufbau der ehemaligen DDR eingebracht. Am „Runden Tisch“, als Kreistagsmitglied und Landrat des Altlandkreises Lobenstein hat er sich bis zu dessen Auflösung in

den neuen Saale-Orla-Kreis für eine möglichst positive Entwicklung seiner Heimatregion eingesetzt.

1994, nach dem Rückzug aus der Politik, blieb es für Herrn Hetterle beim Dienst am Menschen, allerdings im Bereich der Diakonie. Als Vorstandsmitglied des Christopherushofes Altengesees und später Vorstandsvorsitzender des Stiftungsverbundes sorgte Herr Hetterle dafür, dass schwächere Menschen nicht ausgegrenzt werden und dass Menschen mit Behinderung am Leben in unserer Gesellschaft Teil haben können. An der Gründung der Diakoniestiftung Weimar / Bad Lobenstein mit Sitz in Bad Lobenstein und 80 angeschlossenen Einrichtungen hat Herr Hetterle einen wesentlichen Anteil. In der Laudatio der Ministerpräsidentin heißt es: „Mit Norbert Hetterle ehren wir das Lebenswerk einer Persönlichkeit, die Unternehmergeist, soziales Engagement, politische Verantwortung und ehrenamtlichen Einsatz in beeindruckender Weise verbindet.“



**Wir gratulieren Herrn Norbert Hetterle herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen ihm Gesundheit und weiterhin viel Kraft für sein ehrenamtliches Engagement.**

## Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein – 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer .....	30012
Notruf Polizei .....	110
Polizeistation Bad Lobenstein .....	860
Notruf Rettungsdienst .....	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld .....	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst .....	03671-9900
Krankentransport .....	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz .....	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz .....	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung .....	03663-4880
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung .....	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein) .....	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein .....	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke) .....	036481-847712
Stadt-Apotheke .....	2178
Apotheke Am Tor .....	88938
Danpower GmbH (ehem. LED) .....	398880
KomBus GmbH, Poststraße .....	01803337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein .....	036651/70128
Amtsgericht .....	610-0
Grundbuchamt .....	610-14
Katasteramt / Dienststelle Pößneck .....	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz. ....	03663-422458
Stadtbibliothek .....	2588
Kulturhaus .....	2076
Regionalmuseum .....	2492
Musikschule .....	2881
Waldbad .....	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36 .....	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d .....	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz .....	31092
„Ardesia-Therme“ .....	Fax: 3939150, Tel.:39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst. ....	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13 ....	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13 .....	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13 .....	61155
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH .....	398928
Volkssolidarität, Str. der Jugend 15 .....	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband .....	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein .....	740
Jugendhaus .....	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein .....	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf .....	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein .....	390
AOK, Hirschberger Straße .....	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz .....	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b .....	018500276000
<b>Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:</b>	
Pfarrer Ibrügger .....	2243
<b>Evang.-meth. Gemeinde:</b>	
Pastor Christian Posdich .....	036640 – 22310
<b>Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:</b>	
Pfarrer Spalteholz .....	Tel.: 134137, Fax: 134250
<b>Neuapostolische Kirche:</b> .....	2037
<b>Bei Havarien:</b>	
Gift-Notruf .....	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland .....	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle .....	03671-9900
Energieversorgung E.ON .....	03663-4690
ab 16:00 Uhr .....	03663-4690
Gasversorgung E.ON .....	03663-48120
ab 16:00 Uhr .....	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH .....	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein .....	55024

## Wir sind für Sie da – Stadtverwaltung Bad Lobenstein

**Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:**  
**Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr**

<b>Büro Bürgermeister</b>		<b>Telefonnummer:</b>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<b>Kämmerei</b>		
<b>Kämmereiamtsleiter</b> – Geschäftsleitender Beamter –		
Sandro Weigel	Zi. 07	77131
<b>Kasse</b>		
Katja Jakob	Zi. 08	77133
<b>Steuerstelle</b>		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<b>Bauamt</b>		
<b>Bauamtsleiter</b>		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
<b>Sachgebietsleiter Hochbau</b>		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
<b>Bauhof, Poststraße</b>		
Axel Mechold		33 707
	Zi. 12	77122
<b>Hauptamt</b>		
<b>Hauptamtsleiter</b>		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
<b>Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt</b>		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
<b>Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung</b>		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
<b>Pass- und Meldewesen</b>		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
<b>Friedhofsverwaltung</b>		
Bärbel Petrich	Zi. 1077124	
<b>Standesamt / Urkundenstelle</b> im „Neuen Schloss“		
Heidrun Linke		77119
<b>Marktmeister / Fundbüro</b>		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
<b>Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus</b>		
im „Neuen Schloss“		77165
<b>Stadtinformation, Graben 18</b>		
Gisa Kurtz		77126 u. 2543
<b>Fax:</b>		77100

**Internet-Adresse:** [www.bad-lobenstein.de](http://www.bad-lobenstein.de)

e-Mail: [info@bad-lobenstein.de](mailto:info@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [buergemeister@bad-lobenstein.de](mailto:buergemeister@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [hauptamt@bad-lobenstein.de](mailto:hauptamt@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [meldestelle@bad-lobenstein.de](mailto:meldestelle@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [ordnungsdienst@bad-lobenstein.de](mailto:ordnungsdienst@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [gs.stadtrat@bad-lobenstein.de](mailto:gs.stadtrat@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [kultur@bad-lobenstein.de](mailto:kultur@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [stadtinfo@bad-lobenstein.de](mailto:stadtinfo@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [marktwesen@bad-lobenstein.de](mailto:marktwesen@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [kaemmerei@bad-lobenstein.de](mailto:kaemmerei@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [bauamt@bad-lobenstein.de](mailto:bauamt@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [stadtbauhof@bad-lobenstein.de](mailto:stadtbauhof@bad-lobenstein.de)  
e-Mail: [standesamt@bad-lobenstein.de](mailto:standesamt@bad-lobenstein.de)

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchertermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

## Der Bürgermeister informiert

### Einwohnerversammlung in Helmsgrün

Unter Verweis auf die Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Helmsgrün (Amtsblatt Nr.1/2010) am 19. Februar um 19:00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr möchte ich auf einen wichtigen Informationspunkt hinweisen, der erst vor wenigen Tagen der Stadtverwaltung konkret mitgeteilt wurde. Die E.ON Thüringer Energie plant die weiterführende Neuverlegung von Stromkabeln in der Kreisstraße in Richtung Neundorf und entlang der parallel verlaufenden Ortsstraße. Da in Folge die Freileitungsmasten entfallen, müssen einerseits die Bürger ihren neuen Stromanschluss über die Erdkabelanbindung realisieren und andererseits steht die Stadt vor dem Problem, eine neue Straßenbeleuchtung (beitragspflichtig), wie bereits teilweise im Jahr 2008 erfolgt, aufzubauen. Hierzu soll nach entsprechender Zuarbeit von der E.ON Thüringer Energie zur Einwohnerversammlung aktuell informiert werden.

### Neue Kronenleuchter im Festsaal des Kulturhauses

Ende vergangenen Jahres wurden von einer Spezialfirma aus Chemnitz/OT Grüna zwei neue Kronenleuchter einschließlich der dazugehörigen Seilwinden installiert. Bei notwendigen statischen Überprüfungen wurde festgestellt, dass die bisherigen Kronleuchteraufhängungen stark verschlissen sind und den besonderen Sicherheitsvorschriften nicht mehr entsprechen. Da die bisherigen Leuchter im Design „Palast der Republik“ auf Grund ihrer Konstruktion und vielen Glaskörper sehr schwer waren, musste dringend eine Alternative geschaffen werden. Mit Hilfe sehr guter Fotos des Fotohauses König von unserem Kulturhaus und einer fachmännischen Rekonstruktion der beauftragten Fachfirma wurde es möglich, die ursprünglich in den Festsaal installierten und zu diesem Haus passenden Kronenleuchter nachzubauen.



Die alten Kronenleuchter und die an den Seitensäulen zwischen den Fenstern gestaltungsgleich angebauten Beleuchtungskörper wurden bei der Modernisierung Ende der 70er Jahre entsorgt. Zufällig oder glücklicherweise war eine alte Seitenleuchte auf dem Boden des Kulturhauses noch auffindbar, so dass die Rekonstruktion etwas einfacher war. Die neuen (alten) Leuchtkörper sind wesentlich leichter als ihre moderner wirkenden Vorgänger und es ist vorgesehen, auch an den Fenstersäulen im Festsaal entsprechende Beleuchtungskörper zu installieren. Die beiden ausgebauten Kronenleuchter wurden einschließlich der Glaskörper eingelagert und sollen mit Unterstützung der Fachfirma für ein passendes Objekt verkauft werden. Mit dieser Maßnahme hat unser Kulturhaus gleichfalls ein Stück seiner ehemaligen innenarchitektonischen Identität zurück erhalten. Eine komplexe Saal- und Bühnenrenovierung ist zweifelsfrei notwendig, aber leider bis auf sicherheitsbedingte „Pflichtmaßnahmen“ derzeit nicht finanzierbar.

### Neue Produkte für effizientere Straßenbeleuchtung

Stetig steigende Strom-, Material- und Wartungskosten für die kommunale Straßenbeleuchtung und der allgemeine Kostendruck auf den kommunalen Kassen beschleunigt bei den

Kommunen, den Herstellern und den Fachfirmen Überlegungen des Ausbaus einer effizienteren Straßenbeleuchtung. Die Firma Starkstromanlagenbau Bad Lobenstein hat vor diesem Hintergrund Bürgermeister und verantwortliche Mitarbeiter der Kommunen zu Beratungsgesprächen eingeladen, in welchen neue Beleuchtungsprodukte bis hin zur LED-Technologie und neuartigen Spannungsreglersystemen reichen. Bedenkt man, dass die jährlichen Energiekosten für die Straßenbeleuchtung trotz mehrfach installierter Zweitarifzählung und ohne Reparatur- und Ersatzteilaufwand bei ca. 50.000 bis 60.000 Euro liegen, wird deutlich, dass hier sehr genau hingeschaut werden muss. Bereits seit Mitte der 90er Jahre wurde bei Neu- und Umbaumaßnahmen im Straßenbeleuchtungsbereich seitens der Stadtverwaltung großes Augenmerk auf Effizienz gelegt. Von den recht sparsamen Quecksilberdampfleuchten wurde schrittweise auf die sparsameren, umweltfreundlicheren und haltbareren Natriumdampflampen umgerüstet. Die Entfernung der Straßenbeleuchtungskörper wurde im vertretbaren Maße weiter auseinander gezogen und bei einigen Anfang der 90er Jahre gebauten Straßenzügen jeder 2. Beleuchtungskörper abgebaut und bei Neubauten an anderer Stelle wieder eingesetzt. Bei neu installierten Straßenlampenbereichen in Mehrdrahttechnik wird seit vielen Jahren zeitgesteuerte Teilabschaltung vorgenommen und bei Eindrahttechnik (meist in Altstadtbereichen und in Ortsteilen) die Kosten sparenden Zweitarifzähler eingebaut. Seit Ende der 90er Jahre werden auch Systeme angeboten, mit welchen die Betriebsspannung der Straßenbeleuchtung eines ganzen Bereiches ab einer festzulegenden Zeit herunter geregelt wird, so dass die Beleuchtung zwar noch durchgängig erhalten bleibt, aber die Leuchtstärke und damit natürlich der Stromverbrauch wirksam reduziert wird. Ein ganz neues System, welches einige Nachteile verschiedener Vorgänger nicht mehr aufweist, wurde zur gemeinsamen Beratung am 18. Januar (siehe Foto) vorgestellt.



Der Erwerb und die Installation dieser Systeme, die in verschiedenen Leistungsklassen angeboten werden, ist natürlich kostenintensiv und kann Amortisationszeiten von durchschnittlich zwei bis vier Jahren aufweisen. Für Bad Lobenstein und die Ortsteile ist dieses neue Spannungsreglersystem auf jeden Fall eine interessante Alternative zur zeitlich begrenzten Totalabschaltung, die seit einigen Monaten durch Zeitschaltuhreninstallationen vorbereitet wird. Neue Regelungssysteme sind derzeit leider nicht finanzierbar.

### 20 Jahre neu gegründeter Schützenverein

Am 15. Januar konnte der Bad Lobensteiner Schützenverein das 20-jährige Jubiläum seiner Neugründung feiern. Schützenvereinigungen haben eine überwiegend sehr lange Tradition und wurden meist als Bürgerwehr bereits vor Jahrhunderten gegründet. Zu DDR-Zeiten gab es Schützenvereine in der alten und jetzt wieder neuen Form nicht, sondern Organisationsstrukturen, die mit der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) verflochten waren.

20 Jahre Schützenverein sind hier in unserer Stadt insbesondere mit dem Schützenfest verbunden, welches die Mitglieder mit sehr viel Fleiß, Organisationstalent und persönlichem Ein-

satz organisiert und durchgeführt haben. Außergewöhnlich an den Bad Lobensteiner Schützen ist auch der Vereinssitz, welcher im Gegensatz zu fast allen anderen Bad Lobensteiner Vereinen Eigentum des Vereines selbst ist. Im Ergebnis einer intensiven Suche nach einer Bleibe konnte der Verein Anfang der 90er Jahre mit Unterstützung der Stadtverwaltung das Hauptgebäude der Ferienanlage der Hirschberger Lederfabrik an der Mathildenhöhe erwerben, was natürlich nur über die Inanspruchnahme eines höheren Kredites möglich war. Neben den vereinsinternen Aktivitäten, der Vermietung des Vereinshauses an Jugend- und Sportgruppen sowie für Familienfeiern beteiligen sich die Schützen aktiv an gesellschaftlich-kulturellen Ereignissen wie dem „Thüringentag“ oder zum Beispiel dem Geschichtsspektakel „200 Jahre Durchzug napoleonischer Truppen“.



Im Namen des Stadtrates und der Verwaltung möchte ich den Bad Lobensteiner Schützen zum Jubiläum gratulieren und weiterhin alles Gute wünschen.

#### **Frau Sabine Hagen in den Vorruhestand verabschiedet**

Vor wenigen Tagen wurde Frau Sabine Hagen aus Grumbach, Mitarbeiterin der Verwaltung im Bereich Lohn/Gehalt und Personal, in den Vorruhestand verabschiedet.



Frau Hagen begann im April 1988 beim damaligen Rat der Stadt Lobenstein ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst und ist eine der dienstältesten Mitarbeiterinnen. Auf Grund ihrer Arbeitsspezifik hat Frau Hagen weniger Kontakt mit den Bürgern aber dafür in den zurückliegenden fast 22 Arbeitsjahren in der Stadtverwaltung das Vertrauen und die Achtung der Mitarbeiter erworben. Mit herzlichem Dank für die geleistete Arbeit wünsche ich Frau Hagen auch im Namen aller Mitarbeiter Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

#### **Musikalisch-literarischer Abend mit Gunther Emmerlich**

Die Gäste im fast voll besetzten Festsaal des Kulturhauses erlebten am 24. Januar eine sehr ansprechende Veranstaltung mit brillanten Musikern und einen wie immer hervorragend aufgelegten Gunther Emmerlich. Vor fast einem Jahr füllten die Veranstaltungen „45 Jahre Studio 64“ zweimal den Kulturhaus-

saal, wobei Gunther Emmerlich einige Passagen aus seinem ersten Buch vorgelesen und einige Bücher für Fans signiert hat.



Über die Möglichkeit eine musikalisch umrahmte Lesung separat auch in Bad Lobenstein durchzuführen haben wir damals bereits gesprochen. Da Gunther Emmerlich spürbar gerne nach Bad Lobenstein kommt ist eine Wiederholungsveranstaltung nach Erscheinung des neuen Buches durchaus denkbar. Ein interessiertes Publikum gibt es hier auf jeden Fall.

#### **Glückwünsche**

Im Namen der Stadt konnte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Seiferth, in Bad Lobenstein Frau Gertraud Götz zum 85. Geburtstag herzliche Glückwünsche überbringen. Ich gratulierte in Bad Lobenstein Frau Grete Senf zum 80. und in Lichtenbrunn Frau Elisabeth Wurzbacher zum 85. und Frau Elisa Horn zum 90. Geburtstag.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Peter Oppel, Bürgermeister*



**Amtliche Bekanntmachungen**

## **Jagdgenossenschaft Helmsgrün**

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Helmsgrün findet **am Freitag, dem 12.2.2010**, im **Gasthaus Gläßer** statt.

Beginn ist um **19:30 Uhr**.

#### **Tagesordnung:**

- 1) Rechenschaftsbericht für das Jagdjahr 08/09
- 2) Kassenbericht
- 3) Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- 4) Änderung des Jagdpachtvertrages
  - *Beschluss über Freihandvergabe eines Mitpächterverhältnisses*
  - *Beschluss über die Aufnahme eines Mitpächters*
- 5) Verschiedenes

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen sind recht herzlich eingeladen! Ein Eigentumsnachweis ist vorzulegen. Die Vertretung eines Jagdgenossen durch seinen Ehegatten, einen volljährigen Verwandten oder eine Person derselben Jagdgenossenschaft ist mit schriftlicher Vollmacht möglich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

**Der Vorstand**

i. V. Marcus Schulze, Jagdvorsteher

Lichtenbrunn	8.2.	15.2.	11.2.
--------------	------	-------	-------

## Jagdgenossenschaft Lichtenbrunn

### Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lichtenbrunn

**am Freitag, dem 19. Februar 2010, um 19:30 Uhr  
im Country-Club Lichtenbrunn**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Lichtenbrunn gehören und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes mit Bestätigung des Vorjahresprotokolls
3. Kassen- und Kassenprüfbericht / Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Jagdpächters über das Jagdjahr 2009/2010
5. Verlängerung und Änderung des Jagdpachtvertrages
6. Angliederungspachtvertrag
7. Diskussion
8. Schlusswort

#### Beschlussfassung über:

- Vergabe Jagdpacht
- Erhöhung Pachtpreis
- Angliederungspachtvertrag

#### Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinen Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Jagdgenosse darf höchstens 3 Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die **schriftliche** Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe.

Lichtenbrunn, den 5. Februar 2010

Der Vorstand

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



AUS DEM RATHAUS

### Termine Müllentsorgung

vom 8.2.2010 - 21.2.2010

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
<b>Bad Lobenstein/Stadt</b>	15.2.	18.2.	9.2.
<b>Bad Lobenstein</b> Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstöberweg (20, 24 – 33), Kraker (7 – 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt, Koseltal, Alter Postweg	19.2.	18.2.	12.2.
<b>Saaldorf/Mühlberg</b>	15.2.	15.2.	-
<b>Alt-Saaldorf</b>	19.2.	18.2.	12.2.
<b>Untermnitz</b>	17.2.	18.2.	-
<b>Oberlemnitz</b>	17.2.	18.2.	-
<b>Helmsgrün</b>	17.2.	19.2.	10.2.

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

#### Bitte beachten Sie:

**Am 15. Februar 2010** ist die **Zahlung der Grundsteuer** bei Quartalszahlern, die Quartalszahlung der Gewerbesteuer vorauszahlung und die Vergütungssteuerzahlung fällig.

Nur bei Vorlage einer Einzugsermächtigung wird der fällige Steuerbetrag vom angegebenen Konto abgebucht.

### Das Hauptamt informiert:

#### Jahreshauptversammlung der Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein

Der Wehrführer, Herr Metzner, konnte zur Jahreshauptversammlung neben dem Bürgermeister den Kreisbrandinspektor, Herrn Tiersch als Gast begrüßen. Nach der Ehrung der verstorbenen Kameraden wurde die Tagesordnung bekannt gegeben und der Wehrführer verlas seinen Jahresbericht 2009. Die Wehr hat derzeit 45 aktive Angehörige einschließlich 4 Frauen. In der Jugendfeuerwehr bereiten sich 12 Mädchen und Jungen auf den Eintritt in die aktive Wehr vor. Von den 37 Kameradinnen und Kameraden, die im Besitz einer gültigen Gesundheitsuntersuchung nach G 26 sind, nahmen 23 an der einmal geforderten jährlichen Ausbildung teil. Insgesamt 28 Kameradinnen und Kameraden absolvierten Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Bad Köstritz und nahmen an Kreisbildungsmaßnahmen sowie eigenen Ausbildungsmaßnahmen der Feuerwehr teil. Weitere 2 Kameraden legten erfolgreich die Prüfung zum LKW-Führerschein ab, was eine hohe Bereitschaft zur Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen und somit Aufrechterhaltung einer fundierten Feuerwehrrarbeit verdeutlicht. Insgesamt wurden 2009 beachtliche 8.251 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Bei den durchgeführten 93 Einsätzen waren zwei Brände größeren Ausmaßes zu verzeichnen und es wurde 39-mal zu Hilfeleistungen ausgerückt. Der Wehrführer schätzte ein, dass die Zusammenarbeit mit anderen Wehren sowohl bei Einsätzen als auch bei Übungen gut funktioniert hat. Mit den Fahrzeugen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 11.787 Kilometer unfallfrei zurückgelegt, wobei die Fahrzeuge selbst sowie Pumpen, Aggregate und Ausrüstung regelmäßig oder nach Bedarf gewartet wurden.

Die von der Feuerwehr durchgeführten wöchentlichen Ausbildungsmaßnahmen werden im Schnitt von 15 Kameraden besucht. Neben der Darstellung von neu angeschafften Ausrüstungsgegenständen im vergangenen Jahr verwies er auf Defizite bei der Bereitstellung von technischer Ausrüstung. Die Bereitstellung eines Computerprogrammes durch den Landkreis für die FEZ und Bereitstellung von entsprechender Hardware durch die Stadtverwaltung wurde ebenfalls erwähnt. Sieben Kameraden wurden in das neue Programm eingewiesen und tragen im Ernstfall hohe Verantwortung. Weiterhin verwies er in seinen Ausführungen auf die Möglichkeiten der stärkeren Auslastung der vorhandenen Waschmaschine und des Trockners in der Atemschutzwerkstatt durch die Bereitstellung von Leistungen für andere Wehren. Auf das 30 Jahre alte LF 16-W50 und das LF 16-Katschutz eingehend stellte er dar, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis die Fahrzeuge nicht mehr einsatzbereit sind, was Ersatzbeschaffungen erforderlich macht. Weiterhin sprach er die Stadtbrandmeisterwahlen an, wobei er um eine Zusammenkunft zwischen Bürgermeister, Wehrleitung und eventuellen Kandidaten bat. Mit dem Verweis auf den Besuch von Schulklassen und Kindergärten, Pflegemaßnahmen im und am Gerätehaus sowie verschiedenen Maßnahmen wie Mai-baumaufstellen und Durchführung des „Tages der offenen Tür“ und mit dem Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft sowie der Stadtverwaltung und dem Stadtbauhof beendete er seine Ausführungen.

Im Bericht über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, welchen in Vertretung des Jugendwarts Marylin Springer verlas, wurde erläutert, dass mit den 12 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ca. 1.600 Stunden an freiwilliger Arbeit geleistet wurden, wie zum Beispiel beim Zeltlager in Schleiz und einer durchgeführten Winterwanderung. Dank erhielten in diesem Zusammenhang Stefan Geyer, Kai Hübner, Martin Sievers und Frank Weidemann. Folgende Kameradinnen und Kameraden konnten neu in die Feuerwehr aufgenommen werden: Marylin Springer und Florian Michel von der Jugendfeuerwehr sowie als Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann Lisa Erdmann, Alexander Horn, Tobias Freund und Martin Ottenberg.



Florian Michel, Marylin Springer, Alexander Horn, Lisa Erdmann und Tobias Freund (v. l. n. r.)

Befördert wurden vom Feuerwehrmannwärter zum Feuerwehrmann Benjamin Franke, vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann Stefan Geyer, Andi Hagen, Kai Hübner, Andre Krupsky, Marco Kotschwar, Tobias Oelmann, Dominic Schmelter, Ron Spänig, Florian Spindler, Emanuel von Thaler und Mathias Oberländer. Von der Oberfeuerwehrfrau bzw. vom Oberfeuerwehrmann zur Hauptfeuerwehrfrau bzw. Hauptfeuerwehrmann wurden befördert Jessica Franz, Susann Franz, Lars Bubner, Oliver Georgi, Nico Gottsmann und Martin Stöhr, vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister Jens Fischer, Christian Spindler und Dirk Wachtel sowie vom Löschmeister zum Oberlöschmeister Denny Franz. Für 10 Jahre aktive und pflichttreue Dienste in der Feuerwehr wurden geehrt Ivonne Fijolek und Susann Franz sowie für 40-jährige aktive, pflichttreue Dienste in der Feuerwehr Conrad Weinert, Hans Meyer (lehnte die Auszeichnung ab) sowie Liselotte Schuster und Lilly Wenzel.

Der Kreisbrandinspektor Uwe Tiersch ging in seinen Ausführungen auf die Statistik der Feuerwehren im Landkreis ein, wobei insbesondere die Probleme der Tagesbesetzung in den Feuerwehren angesprochen wurden. Bei 443 technischen Hilfeleistungen, 88 Bränden und 33 Fehlalarmen konnten die Feuerwehren ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Er lobte die Wehr für die gute Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen und verwies auf die Pflicht des Landkreises bei der Anteilsfinanzierung bei Fahrzeuganschaffungen.

In weiteren Diskussionsbeiträgen wurden Aussagen zur Zukunft der Stützpunktfeuerwehr Bad Lobenstein verlangt, Aussagen zu Auslastungen von angeschafften Maschinen in der Atemschutzwerkstatt, Reparaturen des Tanklöschfahrzeuges, zum Versicherungsschutz der Kameraden, zur Torreparatur am Altbauteil des Gerätehauses sowie Verpflegungsleistungen bei größeren Einsätzen der Wehr. Weiterhin gab es Anfragen zum Reisekostengesetz und Informationen zum Verein sowie Anregungen zur Einführung einer freiwilligen Feuerwehrabgabe.

In den Schlussbemerkungen des Bürgermeisters dankte dieser zunächst allen Einsatzkräften für die Leistungen im zurückliegenden Jahr und die Akzeptanz in den Familien der Feuerwehrangehörigen für diese besondere ehrenamtliche Arbeit. Er verwies nochmals auf die guten Voraussetzungen im neuen

Haus und bat um sparsamen Einsatz bei Strom und Heizung. Er zeigte an ausgewählten Beispielen auf, welche Ausgaben im Jahr 2009 geleistet wurden (pro Jahr ca. 70.000 bis 80.000 Euro ohne Investitionen) und bedankte sich für die hohe Teilnahme der Kameradinnen und Kameraden an Qualifizierungsveranstaltungen. Auch lobte er die sehr gute Nachwuchsarbeit und die konstruktive Arbeit der neuen Wehrleitung. Näher ging er auf mögliche Vorteile von Feuerwehrzweckverbänden ein, wo er noch im 1. Quartal mit den Anliegergemeinden Gespräche führen möchte. Die angesprochene Problematik der Fremdwäsche für andere Wehren soll nochmals geprüft, werden wobei organisatorische und betriebswirtschaftliche Aspekte zu beachten sind. Auf die verschiedensten Anfragen aus der Diskussion eingehend und der Aufforderung zu mehr Sachlichkeit beendete er seine Ausführungen und damit die Jahreshauptversammlung.

R. Scheunemann

## Im Archiv geblättert

**Auszug aus der Reußischen Landeszeitung:  
Mittwoch, den 28.5.1913.**

**Rubrik: „Nachrichten aus beiden Fürstentümern“**

### **Heiteres aus Lobenstein**

*Und mögt Ihr auch die Nase rümpfen,  
es hat doch seinen Wert das Schimpfen!  
Wer immer schweigt und unterdrückt,  
und allen Zorn hinunterschluckt,  
kurz, niemals tüchtig schelten kann,  
das ist fürwahr ein armer Mann!  
Doch wer so hin und wieder mal  
im Wirtshaus, im Versammlungssaal,  
vor einer größeren Gemeinde,  
ja, selbst im Kreis nur seiner Freunde  
recht von der Leber frank und frei  
auf Staat, Regierung, Polizei,  
auf Steuerdruck und Militär,  
auf schlechte Straßen und Verkehr,  
und auch noch auf die Feuerwehr,  
auf Bahnhofbau und Separieren,  
auf Magistrat, Bach regulieren,  
auf die Beleuchtung, Autosport,  
auf's Bad, die Mode und so fort  
mit 1000 Himmeldonnerwettern  
vermag zu schimpfen und zu zetern,  
bis all der Aerger, der zu viel,  
wie durch ein Sicherheitsventil  
aus der gepressten Seel' entweicht,  
dem Mann ist wohl, dem Mann ist leicht,  
ihm ist ein glücklich Los beschieden,  
er schimpft – und ist daher zufrieden!!  
Drum mögt Ihr auch die Nase rümpfen,  
Es hat doch seinen Wert, das Schimpfen.*

**Sonnabend, den 2.2.1907**

**Rubrik: „Nachrichten aus beiden Fürstentümern“**

*Der Februar, unser zweiter Monat im Jahre, verdankt seinen Namen der heidnischen Göttin Februa, der Mutter des Mars. Karl der Große, der danach trachtete, deutsche Monatsnamen einzuführen, nannte ihn Hornung, und dieser Name hat sich auch noch bis heute erhalten. Woher er stammt, ist schwer zu sagen. Ob er mit dem Worte Horn zusammenhängt ist mehr als zweifelhaft. Viel wahrscheinlicher klingt die Ableitung von Hor gleich Kot oder Schmutz. Denn gerade der Februar, der ja im Zeichen des Tauwetters steht, bietet an Schmutz das Möglichs-te. Das Beste an ihm ist seine Kürze. Sein Szepter ist das Narrenseil und seine Krone die bunte Karnevalsmütze. Als ein Fürst der Fröhlichkeit und des Humors, verlangt er in seiner Regierungszeit Scherz und Lachen, Maskentollheit und die beste Laune. An Ausgaben ist dieser Monat, trotzdem er zwei bis drei Tage weniger zählt als seine Brüder, besonders reich;*

denn das „Mitmachen“ leert das Portemonnaie gar bald, darum wird sein Ultimo von allen Gehalt empfangenden Staatsbürgern mit besonderer Freude begrüßt.

S. Friedrich, Stadtarchiv

## Das Einwohnermeldeamt informiert:

### Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1992 zur Meldung für Erfassung

Nach § 1 Wehrpflichtgesetz (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden. (§ 15 Abs.6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1992, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs.1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

**Stadtverwaltung Bad Lobenstein**  
**Meldebehörde**  
**Markt 1, 07356 Bad Lobenstein**

#### Sprechstunden:

**Dienstag** 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
**Donnerstag** 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr  
**Freitag** 9.00 - 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Bad Lobenstein, 29.01.2010

**Stadtverwaltung Bad Lobenstein**  
**Meldestelle**

## Sachgebiet Jugend, Kultur und Tourismus:



### „Neues Schloss“

Dauerausstellung  
„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

### „Regionalmuseum“

bis 14. März 2010  
„Wintersport in Bad Lobenstein“

### „Stadtinformation“

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten  
von Bad Lobenstein“  
Aquarelle in Gedenken an Ursula Schneider

Weitere Ausstellungen können im Ärztehaus, Amtsgericht und im Bergmuseum „Markt Höhler“ besucht werden.

## IQ-Innovationspreis Ostthüringen 2010

Zum dritten Mal findet unter dem Dach des IQ Innovationspreis Mitteldeutschland der lokale Innovationspreiswettbewerb der Region Ostthüringen statt.

Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmer, Gründer, Studenten und Forscher mit einer Innovation für eines der mitteldeutschen Cluster. Bei den Innovationen kann es sich um ein Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung handeln.

Vorraussetzung ist ein Bezug zu den strukturbestimmenden Clustern in Mitteldeutschland:

Automotive, Biotechnologie - Life Sciences, Chemie/ Kunststoffe, Energie/Umwelt, Ernährungswissenschaft, Informationstechnologie, Solarwirtschaft, Optik/Medizintechnik

Bewerber können **bis zum 07. März 2010** ihre Bewerbung ausschließlich online unter

[www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de) einreichen.

## Das Bauamt informiert:

### Fortführung der Ortsnetzerneuerung der E.ON in Helmsgrün

Am 11. Januar wurde in einem Schreiben der E.ON Thüringer Energie AG die Stadtverwaltung informiert, dass im Jahr 2010 die Ortsnetzerneuerung in Helmsgrün fortgeführt wird. Dabei erfolgt der Abbau der Freileitung einschließlich Freileitungsmasten mit daran befindlicher Straßenbeleuchtung und als Ersatz die Verlegung von Erdkabel. Wie wir jetzt erfahren, informierte die E.ON in einem parallelen Schreiben alle betroffenen Anlieger in Helmsgrün zwecks Abstimmung zu der Erneuerung der Hausanschlüsse. Mit der Ortsnetzerneuerung der E.ON verliert die Stadtverwaltung die Standorte für die Straßenbeleuchtung. Um weiterhin eine Straßenbeleuchtung zu betreiben und die Kosten für die Erneuerung relativ niedrig zu halten, ist eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der E.ON die wirtschaftlichste Variante. Deshalb plant die Stadtverwaltung, in den nächsten Tagen auf der Grundlage der Planung der E.ON ein neues ergänzendes Straßenbeleuchtungsnetz. Auf Grundlage dieser Planung müssen preisliche Verhandlungen mit der E.ON geführt werden, wobei die Finanzierung dieser Baumaßnahme die Stadtverwaltung vor große finanzielle Probleme stellt. Es kann aus jetziger Sicht noch nicht dargestellt werden - obwohl auch diese Maßnahme straßenausbaubeitragspflichtig für die Anliegergrundstücke ist - wie diese Baumaßnahme finanziert werden soll. Zurzeit liegen uns leider keine weiteren Informationen der E.ON vor.

Bad Lobenstein, den 26. Januar 2010

**Jürgen Funk**  
Bauamtsleiter



**Stadtbibliothek**

NEU IN IHRER BIBLIOTHEK ...

**Nolte, Mathias:**

**Louise im blauweiß gestreiften Leibchen: Roman.** –  
Wien: Deuticke, 2009.

**R 11**

Es ist die Verbindung des jungen Ost-Berliner Malers Jonas Jabal mit seiner attraktiven und lebenslustigen West-Berliner Freundin Louise, die ihn ins Paris der 1950er-Jahre entführt und ihm das Gefühl gibt, ihr hörig zu sein. 1959 begeht der aufstrebende Kunstmaler Selbstmord. Wegen Louise? Ein Gemälde, das Jabal von Louise malte, ist viele Jahre später der Ausgangspunkt für den überraschenden Besuch des Ban-

kers Daniel Baum bei Charlotte Pacou oder Charlie, der Nachmieterin des Büros eines Berliner Privatdetektivs. Sie nimmt den Suchauftrag für das Gemälde an. Eine spannungsgeladene Geschichte zwischen Ost und West, Liebe und Hass, Berlin und Paris.

#### Grundkurs FIMO:

*Grundlagen, Techniken & Modelle.* –

Freiburg: Christophorus, 2009.

**G 418**

Fimo scheint wieder im Trend zu liegen. Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten laden ein, die fantasievollen Modelle nachzuarbeiten. In einem Grundkurs werden die wichtigsten Techniken erklärt und gezeigt, welche Werkzeuge und Hilfsmittel verwendet werden können.

Anschließend werden überwiegend Schmuckstücke, aber auch einige Dekorationen verschiedener Schwierigkeitsgrade vorgestellt und in Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Detailfotos beschrieben.

#### Wilkinson, Lili:

*Scatterheart.* –

Münster: Coppenrath, 2009.

**R 11 (Ju)**

London 1814: Die 15-jährige Hannah lebt behütet in wohlhabenden Verhältnissen, bis eines Tages ihr Vater verschwindet und sich herausstellt, dass er kein Geschäftsmann, sondern ein stadtbekannter Betrüger war. Ihr ehemaliger Hauslehrer Thomas will sie retten und macht ihr einen Heiratsantrag, doch Hannah verkennt die Situation und lehnt hochmütig ab.

In der Folge wird sie zu Unrecht des Diebstahls bezichtigt und zu 7 Jahren Arbeitslager in Australien verurteilt. Auf der Überfahrt erlebt sie viel Grausames, aber auch Freundschaft.

Sie erkennt die wahren Werte des Lebens und gibt ihren Traum vom großen Glück nicht auf. *Fesselndes Jugendbuch* -

#### Hanus, Bo:

*Elektrik im Haus: Praxisbuch; selbst installieren - von A wie Außenleuchten bis S wie Satellitenanlagen; selbst reparieren - von A wie Ablaufpumpe bis W wie Wäschetrockner.* -

Poing: Franzis, 2009.

**Q 100**

Der Autor zeigt nach einer nützlichen Einführung (Werkzeuge, Messinstrumente, Sicherheitshinweise) ausführlich, gut verständlich und mit zahlreichen Fotos, Illustrationen und graphischen Darstellungen versehen, wie der Laie Reparaturen und Installationen in den Bereichen Unterhaltungselektronik, elektrische Haushaltsgeräte und Hauselektrik durchführen kann.

#### Schätzing, Frank:

*Limit: Roman.* –

Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2009.

**R 11**

Im Jahr 2025: In einem atemlosen Wettlauf fördern Amerikaner und Chinesen auf dem Mond Helium-3, ein Element, das sämtliche Energieprobleme der Welt zu lösen verspricht.

Während der exzentrische Konzernchef Julian Orley mit einer Schar prominenter Gäste zu einer Vergnügungstour ins All aufbricht, soll Detektiv Owen Jericho in Shanghai die untergetauchte Dissidentin Yoyo ausfindig machen. Dann wird eine unbekannte Organisation auf dem Mond aktiv und auf der Erde beginnt diese eine weltweite mörderische Jagd auf Yoyo. Zwei Ereignisse, die den globalen Frieden aufs Äußerste gefährden. *Für Spannungsleser und für Wissenshungrige.* -

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Bad Lobenstein

**Am Montag, dem 22.2.2010,** findet im Kindergarten „Kinderland“ wieder eine Schnupperstunde statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern **von 15:00 – 16:00 Uhr.** Ab sofort besteht für Eltern die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache in unserer montessoriorientierten Gruppe zu hospitieren.



### Vereine und Verbände

## Volkssolidarität Regionalverband Oberland JAKULT - Regionalteam für Jugendarbeit

### 9. Doppelcup Fußball und Volleyball am 27. Februar 2010

Am 27. Februar ab 10:00 Uhr findet in der Turnhalle in der Karl-Marx-Straße in Bad Lobenstein für alle Jugendlichen, die Spaß am Sport haben, der 9. Doppelcup statt.

#### Teilnahmebedingungen:

- jede Mannschaft muss Fußball und Volleyball spielen
- Gewinner ist die Mannschaft mit dem besten Ergebnis aus beiden Wettkämpfen
- Mannschaft = 6 Mitspieler/innen
- Spaß & Fairplay stehen im Mittelpunkt, die erzielten Tore der Mädels beim Fußball zählen doppelt
- Startgebühr 5,- Euro pro Mannschaft

#### Anmeldeschluss bis 19.2.2010 unter:

**JAKULT – Regionalteam für Jugendarbeit**

**Büro: Am Sportplatz 5a – 07356 Bad Lobenstein**

**Tel.: 036651/88921; Fax: 036651/38542**

**Mobil: 0172/7030425**

[jakult@gmx.net](mailto:jakult@gmx.net)

[www.jakult.net](http://www.jakult.net)

## Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Lobenstein

### Zusammenkunft im Februar

**Am 17. Februar 2010, 14:00 Uhr,** lädt die Diabetiker-Selbsthilfegruppe zu einer Zusammenkunft mit Frau Mürke zum Thema: „Lebensfreude und Diabetes“ in den Clubraum der Volkssolidarität ein.

*Diabetiker Selbsthilfegruppe Bad Lobenstein*

**Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 19.2.2010!**



### Kindereinrichtungen

## Kindergarten „Kinderland“

**Schnupperstunde im Kindergarten „Kinderland“ in der Karl-Marx-Straße**

Markt 1 07356 Bad Lobenstein  
vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein

Redaktion: Frau Röppischer

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

**Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:**

Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

14-tägig,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

**IMPRESSUM**

Stadt Bad Lobenstein

**Amts- und Mitteilungsblatt**

**Herausgeber:**

Stadt Bad Lobenstein,